

18.07.2007 – 09:06 Uhr

Media Service: Swiss-CEO Christoph Franz: "Flughafen-Zukunft ist nicht nur Anwohnersache"



Bern (ots) -

Rund um den Flughafen Zürich-Kloten steigt nicht nur der akustische, sondern auch der politische Lärmpegel: Im Herbst kommt eine Initiative vors Zürcher Volk, welche die Flugbewegungen plafonieren will. Abgestimmt wird nur im Kanton Zürich, aber das Thema ist landesweit relevant. Swiss-CEO Christoph Franz macht sich im Interview mit swissinfo für einen starken Luftverkehrsstandort Schweiz ohne Plafonierungen stark.

Für eine nationale Airline ist es laut Franz entscheidend, was mit ihrem Heimat-Flughafen passiert. Denn es gehe dabei um den Luftverkehrsstandort Schweiz und dessen Wettbewerbsfähigkeit. Ohne Umsteigeverkehr könnten wir unsere Flugzeuge nicht füllen, denn der Lokalverkehr reiche nicht aus.

Der Züricher Flughafen stehe in Konkurrenz zu anderen europäischen Hubs, die Schweizer Fluggäste und Luftfracht ebenfalls abwickeln könnten. Aus Sicht der Passagiere biete Zürich viele Qualitätsvorteile. Zahlreiche Reisende wollten deshalb in Zürich umsteigen, was die Drehkreuz- oder Hubfunktion eben gerade ausmacht. Wenn es der Schweiz nicht gelinge, die richtigen Rahmenbedingungen zu schaffen, riskiere sie ein Ausfasern in ausländische Hubs. Die Begrenzung des operativen Betriebs durch deutsche Verordnungen und regionale Plafonierungs-Initiativen schränke nicht nur die Swiss ein, sondern schädige den Luftverkehrsstandort Schweiz insgesamt, sagte Franz im Interview mit swissinfo.

Das ganze Interview unter:

http://www.swissinfo.org/ger/startseite/detail/Zuerich_Kloten_zwischen_Dezibel_und_Drehscheibe.html?siteSect=105&sid=8012133&cKey=1184659407000

www.swissinfo.ch

swissinfo/Schweizer Radio International (SRI) ist eine Unternehmenseinheit der SRG SSR idée suisse (Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft). Sie hat die Aufgabe, im Ausland lebende Schweizerinnen und Schweizer über die Ereignisse in ihrem Heimatland zu informieren und den Bekanntheitsgrad der Schweiz im Ausland zu steigern. Hierzu betreibt swissinfo/SRI eine News- und Informationsplattform im Internet, die in neun Sprachen zur Verfügung steht: www.swissinfo.org. Daneben erstellt swissinfo/SRI auch verschiedene Multimediaproduktionen.

swissinfo/SRI hat Niederlassungen in Bern (Hauptsitz), Genf und Zürich. Weitere Arbeitsplätze befinden sich im Bundeshaus.

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001296/100539307> abgerufen werden.